



Präsidium (Nick Trowbridge)

Das Jahr 2007 war ein ausserordentliches, denn es ist doch etwas besonderes für eine Kirchgemeinde einen neuen Pfarrer begrüßen zu dürfen. So haben Markus Werner und seine Frau Johanna das frisch renovierte Pfarrhaus Mitte Jahr beziehen können. Die wunderschöne Einsatzfeier am 19. August wird uns allen lange in bester Erinnerung bleiben.

Wir durften auch miteinander abwechslungsreiche Gottesdienste besuchen und spannende Predigten hören. Ganz besonders haben mir die Konfirmationsgottesdienste und der Gottesdienst im Freien am 1. Juli mit Kinder- und Erwachsenentaufe und anschliessendem Riesengrillfest gefallen, auch wenn ich beinahe an einem Hitzschlag kollabiert wäre!

Ich schätze die Zusammenarbeit in der Kirchenpflege sehr, auch wenn die Sitzungen manchmal sehr lange dauern! Es ist eine Ehre, mit solchen Mitchristen am Reich Gottes arbeiten zu dürfen.

Personelles

Im Personalbereich lief einiges: Peter Knecht stieg im September bei uns als neuer Sozial-Diakonischer Mitarbeiter ein - ganz besonders hat es mich gefreut, dass er und seine Frau Regina in Neerach wohnen. Claudia Gschwendt hat die Betreuung der Seniorenarbeit ad interim von Heidi Schnegg übernommen, wir haben neue Katechetinnen angestellt; Agnes Müller und Carine Schellenberg wirken schon bald seit einem Jahr im Dritt- und Viertklassunterricht mit, und Monika Hochuli betreut das Chinderland.

Wir haben aber auch Abschied nehmen müssen von Karl Flückiger, der uns 9 Monate lang als Verweser begleitete und von unserem langjährigen Sozial-Diakonischen Mitarbeiter Urs Brotschi.

Freiwillige

Mit 2770 Mitgliedern sind wir die drittgrösste Kirchgemeinde im Bezirk und gehören sicher zu den aktivsten. Ich bin sehr dankbar, dass wir ca. 200 freiwillige Mitarbeiter haben, die in den verschiedensten Bereichen tätig sind. Ich staune immer wieder, wie vielfältig und heterogen unsere Gemeinde ist und doch verbindet uns alle eines, unser Herr Jesus Christus.

Öffentlichkeit

Im letzten Jahresbericht hielt ich fest, dass wir eine der wenigen Kirchgemeinden waren, die noch keine Homepage hatten; nun sind wir, was dies anbelangt, in der Zwischenzeit im 21. Jahrhundert gelandet. www.zh.ref.ch/steinmaur ist wirklich ein Besuch wert. Es gibt dort allerhand an Informationen – man kann sogar einige Predigten anhören! Ein grosser Dank an die Adresse von Jürg Brennwald!

Liegenschaften (Werni Keller)

Die Kirchgemeindeversammlung hatte bereits am 27.11.2005 einen Kredit von Fr. 45'000 für die Aussensanierung des Pfarrhauses bewilligt. Nachdem bekannt wurde, dass eine neue Pfarrfamilie Mitte 2007 einziehen wird, wurde entschieden, die Aussensanierung auszuweiten und gleichzeitig auch eine Innensanierung vorzunehmen. An der ausserordentlichen Versammlung vom 18.02.2007 wurde ein zusätzlicher Kredit von Fr. 25'000 für die Aussensanierung und zudem Fr. 235'000 für die Innensanierung des Pfarrhauses gesprochen. Nach reger Bautätigkeit konnte die Familie Werner Mitte Jahr in das renovierte Pfarrhaus einziehen.

Gottesdienst und Musik (Lisa Beltrametti)

Gottesdienst

Wir haben ein sehr abwechslungsreiches Jahr erlebt mit unserem Verweser, Karl Flückiger. Er hat unsere Kirchgemeinde durch eine schwierige und unsichere Zeit geführt.

Der Gottesdienst Anders hat wieder 7x stattgefunden, entweder in der Kirche in Steinmaur oder im MZG in Neerach. Sie spielten moderne Musik und brachten zum Teil provokativen Themen.

Im Karfreitag Gottesdienst, am 6. April, hat das unvergessliche Looser Quartett für uns eine wundervolles Musikprogramm gespielt. Danke vielmals!

Der Muttertag im Mai war farbenfroh mit Melodien vom Steinmaurer Männerchor. Die Frauen erhielten nach dem Durchqueren einer Männerallee, beim Ausgang, eine fein duftende Blume.

Am 1 Juli feierten wir den Taufgottesdienst im Freien mit anschliessendem Grillplausch.

Das absolute "Highlight" vom Sommer war die Einsetzungsfeier von Pfarrer M. Werner am 19. August. Wir feierten in der Kirche am Morgen und assen zu Mittag im MZG Areal. Im Nachmittagsprogramm unterhielten uns verschiedene Gruppen mit Spielen, Comedy und Musik. Ein sehr gelungenes Fest!

Nach der Sonntagschulweihnachtsfeier am dritten Advent, wurden alle zum Brunch ins KGH eingeladen.

Konzerte

Im Juni spielte die Koci Familie aus Prag nochmals bei uns ein hervorragendes Klassisches Barock Konzert.

Der Gemischte Chor von Neerach-Niederhasli und der Musikverein Dielsdorf waren bei uns zu Gast im November. Es waren zwei stimmungsvolle Konzerte.

Diakonie, OeME (Esther Müller)

Am 2. Februar feierten wir das *Mitarbeiteressen* mit ca. 100 Gästen im KGH unter dem Motto „Viva Italia“. Mit Tanja Wyser und Lisa Beltrametti waren wir ein motiviertes Team. Die Kirchenpflege, diesmal als Servicepersonal, brachte die feinen Pizzas unter die Leute. Der alte Glacéwagen mit feinem Inhalt erfreute so manches Herz (oder Magen). Alte Kontakte wurden aufgefrischt oder neue geschlossen.

Im *Chinderland* konnte Monika Hochuli als Beauftragte engagiert werden. Sie koordiniert und organisiert den Mittwochnachmittag. So konnte Tanja Wyser entlastet werden. Sie ist dabei wenn es ihr möglich ist.

Von 14.30 Uhr – 17.00 Uhr können die Kinder für 5Fr. abgegeben werden, wo sie liebevoll vom Team, dem auch Teenies angehören, betreut werden. Zur Zeit hat es weniger Kinder als auch schon (8-12). Auch die „Kafibohne“ wird von weniger Frauen benutzt. Auch hier sind wir Schwankungen ausgesetzt.

Einmal im Monat treffen wir uns mit viel Herzblut zum *Missionsgebet*. Die Missionare schicken mir im Voraus ihre Anliegen. Neu sind Bruce und Franziska Campbell dazu gekommen. Sie arbeiten seit Oktober 07 in Nigeria an Wasserprojekten mit. Alexandra Hofstetter unterrichtet in Guinea Missions- und einheimische Kinder von Sept. 07-Mai 08. Es wäre schön, wenn auch jüngere Menschen an diesem Gebet Freude fänden.

Das Jahr 07 war von vielen Abschieden und Neuanfängen im Personalbereich geprägt. Die Einsetzungsfeier von Markus Werner im August bereitete uns allen viel Freude aber auch Arbeit.

Erwachsenenbildung (Jürg Brennwald)

23./24. März: Auf grosses Interesse stiess das Paarvorwochenende in der Karthause Ittingen. Es nahmen 14 Paare teil. Die Leitung hatten Karl und Anita Flückiger. Musikalisch und künstlerisch haben C. und J. Fässler mitgewirkt. Die Rückmeldungen war durchwegs positiv.

27. März: Hugo Stamm führte ein Gespräch mit Lea Saskia Laasner und ihre Erfahrungen zum Thema «Ausbruch aus dem Esoterik-Gefängnis». Lea Laasner erzählte wie schwierig es war, sich nach der zehnjährigen Isolation im Urwald wieder in der Schweiz zu integrieren. Und wie sie heute noch für ihr Recht kämpft. Lea Laasner erhielt Ende 2005 den Prix Courage.

Mai/Juni: Das reformierte Einmaleins: **Glauben 12**. An 7 Abenden wird der Glaubenskurs der reformierten Zürcher Landeskirche unter der Leitung von Karl Flückiger angeboten.

Erziehen – (k)ein Problem? Angeboten wurde ein Kurs für Eltern mit Kindern bis ca. 10 Jahren verteilt auf 4 Abende. 14 Teilnehmer folgten der Einladung.

Die **Frauenkreise** luden ein zu einem Stadtrundgang in Zürich unter dem Thema «Unterwegs zu den Wurzeln christlicher Kultur».

15. Juni: Der Vortrag von Peter Angst, Paartherapeut zum Thema: «Ehen zerbrechen leise» ist sehr gut besucht. Dieser Abend wurde organisiert von der reformierten Kirchgemeinde Niederweningen, Pfr. Andreas Brändle mit Hilfe von Christoph Künzli, Oberweningen, Gerhard Bittermann, Dielsdorf, und Pfr. Karl Flückiger, Steinmaur.

15. Juli: Sabrina Müller und Giuliana Beltrametti besuchten die **SummerArtSession** und wurden mit einem Anerkennungsbeitrag unterstützt. Das Seminar für «Kreative Menschen» beinhaltet Impulse und Anregungen/Anleitungen für die Bereiche: Gesang, Musik, Tanz, Theater, Pantomime, Fotografie, Malen.

Am 7. November wurde zur Umsetzung des **Seelsorge-Konzept** geladen. Weitere Treffen folgen.

6 x fand der **Silberclub** und einmal im Monat während der Wintermonate der **Seniorenachmittag** statt. **Seniorenferienwoche**: Den Teilnehmern an der «Mut zur Gemeinde-Ferienwoche» hat es gefallen.

13 Hauskreise und 4 Frauenkreise trafen sich regelmässig zu Bibelstudium, Gebet und persönlichem Austausch. Insgesamt haben zwei Treffen der Hauskreis- / Kleingruppenleiter stattgefunden. Das erste am 8. Februar zum Thema: Demokratie und Monarchie zugleich, Neuigkeiten, Seelsorge in der Gemeinde und das zweite am 20. September: Die «Neuen» –Peter Knecht und Markus Werner – erzählen aus ihrem Leben unter dem Thema: «Mein geistlicher Werdegang, meine Anliegen heute»; Seelsorge-Konzept – weitere Schritte; Anliegen aus den Gruppen.

Religionspädagogik Jugend (Stephan Müller)

Jugendarbeit Upstream

Die Jugendarbeit Upstream entwickelt sich erfreulich und kontinuierlich weiter. Ein Team aus unserer Gemeinde, unter Leitung von Samuel Müller engagiert sich stark in der regionalen Jugendarbeit. Die Leiter verschiedener Unterländer Gemeinden haben sich im überregionalen Netzwerk ROR (Reach Our Region) zusammengeschlossen. Regelmässige Leiterausbildungen und EE-Kurse (Evangelisation Explosiv) gehören zum Angebot.

Die Vorbereitungen für eine weitere CD Aufnahme von UpStream hat im Winter 2007 begonnen und soll im Sommer 2008 realisiert werden.

Jugendkafi

Das Team Giuliana Beltrametti, Marlène Schönthal Jean-Marc Gerber und Floyd Beltrametti engagierte sich ausserordentlich für das neue Jugendkafi BeatBox. Leider sind die Besucherzahlen am Samstagabend so gering, dass auf die Frühlingsferien 2008 (Ende März) die vorläufige Sistierung dieses Angebotes geplant werden musste.

Konfirmanden

Seit Beginn Schuljahr 2007 leitet Pfr. M. Werner als Verantwortlicher den Konfirmandenunterricht. Für das Lager 2008 haben sich fast alle KonfirmandInnen angemeldet (28 TeilnehmerInnen). Weiterhin wird der Konfirmandenunterricht durch ein motiviertes Team unterstützt.

Cevi

Am 15. April gestaltet die Cevi den Gottesdienst zum Thema «Eiszeit». Sogar der Kirchturm wurde thematisch dekoriert. An der 10. GV im Mai wurde Stefan Glauser zum Präsidenten gewählt. Lager wurden traditionsgemäss an Pfingsten und im Herbst durchgeführt. Die Fröschli Abteilung konnte ihr 5jähriges Bestehen feiern. Für weitere Infos konsultiere man die Homepage: <http://www.cevisns.ch/cms/>

Religionspädagogik Kind und Familie (Bea Ewald)

Besuche von Neugeborenen

Die Anzahl Besuche bei Familien mit Neugeborenen nehmen zu. Neben Tanja Wyser engagieren sich Eliane Werner (Neerach) und Lilian Brennwald (Riedt) in diesem Besuchsdienst.

Singe mit de Chind

Im November führt Tanja Wyser das Angebot für Eltern mit Kindern ein. Es findet guten Anklang.

Kinderarbeit

Das Kinderlager im Frühling ist ein Hit! Der Bibellesebund leitet an beim Bau einer grossen Lego-Stadt.

Die Sonntagschule und das Kolibri zeigen im Dezember eine gelungene Aufführung des Stücks „Der Weihnachtsaufsatz“. Inhalt ist der heutige Kommerz von Weihnachten und die biblische Botschaft. Anschliessend treffen sich mehr als 100 Personen beim Brunch.

3. - und 4. Klassunti / Religionspädagogisches Gesamtkonzept (rpg)

Eine Arbeitsgruppe befasst sich mit der Umsetzung des rpg. Im Schuljahr 07/08 wird der 4.Klassunti eingeführt. In Carine Schellenberg finden wir eine feine Lehrperson. Agnes Müller, die sich am h50 zur Katechetin ausbildet, übernimmt den Unterricht in der 3. Klasse in Neerach.

Neerach/Steinmaur, den 14. Mai 2008